

VI. PRÜFUNGSERGEBNIS

Zusammengefasstes Prüfungsergebnis des BBU

Vorstehender Bericht ist das Ergebnis unseres gesetzlichen Prüfungsauftrages nach § 53 GenG im Rahmen der Prüfung der Genossenschaft.

Unsere Prüfung umfasst danach die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Dazu sind die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft zu prüfen. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir den in der Verantwortung des Vorstandes aufgestellten Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Bewirtschaftung seiner 4.147 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Der Gegenstand des Unternehmens entspricht dem satzungsgemäßen Auftrag der Genossenschaft.

Die Mitgliederliste enthält die nach § 30 GenG erforderlichen Angaben.

Die Buchführung entspricht formell und materiell den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ist ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die einschlägigen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Der Anhang des Jahresabschlusses enthält die erforderlichen Angaben.

Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Anforderungen und stellt die Situation der Genossenschaft zutreffend dar.

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet; die Zahlungsfähigkeit war bis zum Prüfungszeitpunkt gegeben. Auch aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung durch die Genossenschaft ergibt sich eine ausreichende Liquidität, die durch einen Kontokorrentrahmen von Mio. € 0,9 zusätzlich gesichert wird.

Die Ertragslage schließt bei einem positiven Geschäftsergebnis von Tsd. € 583,5, einem Zinsergebnis in Höhe von Tsd. € 2,1 und einem steuerlichen Ergebnis von Tsd. € -10,0 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Tsd. € 575,6 ab.

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2017 für nicht aktivierungsfähige Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen rund Mio. € 5,5 (Vorjahr: Mio. € 4,6) aufgewendet. Darüber hinaus hat die Genossenschaft Mio. € 9,8 in den Bestand investiert.

Am 31. Dezember 2017 waren nach Angaben des Unternehmens 111 Wohnungen (Vorjahr: 250 Wohnungen), das entspricht 2,7% des Wohnungsbestandes bzw. nach Fläche 2,3%, nicht vermietet.

Unsere Prüfungshandlungen haben ergeben, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Berlin, den 25. Januar 2018

BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Ohme
Wirtschaftsprüfer

Fechner
Wirtschaftsprüfer